

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht.
2. Kassenbericht.
3. Bericht der Vereine über ihre Tätigkeit im verflossenen Jahre.
4. Anträge der Mitglieder.
5. Ernennung eines Ehrenmitgliedes.
6. Wahl des nächsten Versammlungsortes.
7. Vorstandswahl.

Zu Punkt 3 bitten wir die Vorsitzenden oder Schriftführer der Vereine, einen kurzen Bericht erstatten zu wollen. Die mit ihrem Jahresbeitrag von 3 Mk. noch im Rückstande befindlichen Kollegen und Vereine werden freundlichst ersucht, denselben, des Rechnungsabschlusses wegen, baldigst an unseren Kassierer, Kollegen Emil Feisskohl (Postscheckkonto Nr. 3000, Karlsruhe), einzusenden zu wollen.

Am Sonntag, den 15. Juni, von abends 8 Uhr an, findet ein gemütliches Zusammensein der bereits eingetroffenen Kollegen im „Gasthaus zum Wilden Mann“ statt.

Am Dienstag, den 17. Juni, gemeinsame Fahrt nach Lenzkirch zur Besichtigung der Uhrenfabrik.

Im übrigen verweisen wir bezüglich des vielversprechenden Programmes auf die einem jeden Mitgliede schon zugegangene Einladung des Freiburger Vereins und hoffen gern, dass die vielen Arbeiten und Bemühungen unserer Freiburger Kollegen, uns einige herrliche Tage der Erholung in der Perle des Breisgautals und eine genussreiche Fahrt durch das wildromantische Höllental im Kreise lieber Kollegen zu verschaffen, insofern von vollem Erfolg gekrönt sein mögen, als möglichst zahlreich der liebenswürdigen Einladung Folge geleistet wird.

Mit kollegialem Gruss

Karlsruhe, den 6. Mai 1913.

Der Vorstand.

Wilh. Devin, Vorsitzender.

Mecklenburger Uhrmacherverband.

Unsere verehrlichen Mitgliedern, sowie allen Mecklenburger Kollegen zur gefälligen Nachricht, dass unser 32. Verbandstag am Montag, den 16. Juni, zu Wismar, Hotel „Zur Sonne“, stattfindet.

Nicht nur unsere Mitglieder, sondern alle Kollegen sind zu dieser Tagung hiermit ganz ergebenst eingeladen.

Die Verhandlungen werden besonders interessant sein, da über wichtige Fragen beraten werden soll; darum sollte es kein Kollege versäumen, den Verbandstag in Wismar zu besuchen.

Besondere Einladungen werden den Kollegen noch rechtzeitig zugesandt.

Festprogramm:

Sonntag, den 15. Juni.

Nachmittags: Empfang der auswärtigen Gäste.

3¹/₂ Uhr: Fahrt nach Seebad Wendorf. Dortselbst geselliges Beisammensein. Abends Vorträge und Tanz.

Rückfahrt 10 Uhr oder Fusstour zurück (1 Stunde Weg).

Montag, den 16. Juni.

8 Uhr: Stadt- und Hafenbesichtigung.

10 Uhr präzise: Verbandssitzung (oberer Saal).

1 Uhr: Festtafel im Konzertsaal.

3 Uhr: Fahrt in See — mit dem gecharterten Salondampfer „Seeadler“ — bis zur schwarzen Tonne. Rückkehr 5³/₄ Uhr. Restauration und Musik an Bord.

Nachher Lokalbesichtigung: Reuterhaus, Alter Schwede usw.

Schlusschoppen in Fründts Garten.

Verbandssitzung am Montag, den 16. Juni, vormittags 10 Uhr.

Vorläufige Tagesordnung:

1. Eröffnung des Verbandstages durch den Vorsitzenden, Kollegen F. J. Leibinger, Wismar, und Protokollverlesung des Verbandstages 1912.
2. Kassenbericht.
3. Bericht über den Verbandstag in Eisenach.
4. Die Einigung der Uhrmacherverbände.
5. Anträge. Antrag Wismar: Errichtung einer Unterstützungskasse (Sterbekasse für Verbandsmitglieder). Referent: Kollege N. Hicken, Wismar.
6. Vorstandswahl.
7. Wahl des Ortes für den nächsten Verbandstag.
8. Verschiedenes.

Wismar, den 20. Mai 1913.

Mit kollegialem Gruss

Der Vorstand des Mecklenburger Uhrmacherverbandes.

I. A.: J. Richter, Schriftführer.

Provinzialverband schlesischer Uhrmacher, E. V.

Verbandstag 1913.

Der IV. Verbandstag findet in Breslau im Restaurant Paschke statt, und zwar am 20. und 21. Juli.

Sonntag, den 20. Juli: Allgemeine Vorstandssitzung. Darauf geselliges Beisammensein in der Jahrestausstellung, Treffpunkt für alle bereits anwesenden Kollegen.

Montag, den 21. Juli, vormittags 9 Uhr: Eröffnung des Verbandstages.

Vorläufige Tagesordnung:

Berichte des Kassierers und des Schriftführers. Referate über „Organisation“ und „Leitsätze zur Aufstellung von Mindestforderungen bei Lehrlingsprüfungen.“

Die aktuelle Frage über die „Forderungen der Gehilfenschaft“ soll durch einen Beauftragten derselben behandelt werden.

Verhandlungen über einen weiteren Vortrag schweben noch, dieser betrifft „Elektrische Uhren“ und ist als Demonstrationsvortrag geplant, gehalten von einem bekannten Fachmann.

Wir bitten unsere verehrlichen Mitglieder, Anträge zum Verbandstag bis spätestens 1. Juli an den Unterzeichneten gelangen zu lassen.

Die „Jahrestausstellung“ stellt dem Provinzialverband Eintrittskarten zu ermäßigtem Preise bei dreitägiger Geltungsdauer zur Verfügung. Unsere Kollegen wollen sich unter Einsendung von 2 Mk. für die Karte und 10 Pf. für Porto an Herrn Kollegen Mazur, in Firma August Steinlein, Breslau I, Am Rathaus 20—21, wenden, der die Vorzugskarten dann franko zusendet. Inhaber dieser Karte können die Ausstellung beliebig oft betreten, während die gewöhnlichen Karten nur zu einmaligem Eintritt berechtigen. Wir bitten alle Kollegen, von dieser Vergünstigung auch für ihre Damen regen Gebrauch zu machen.

Der Montagnachmittag soll der Jahrestausstellung gewidmet werden. Das endgültige Programm des Verbandstages wird demnächst bekanntgegeben.

Mit kollegialen Grüßen

I. A.: Hermann Hirsch, Schriftführer.

Landesverband württembergischer Uhrmacher.

Einladung.

Am Montag, den 7. Juli, vormittags pünktlich 11 Uhr, findet im „Gasthaus zum Paradies“ in Schramberg unser X. Verbandstag statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder und Kollegen freundlichst einladen.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht.
2. Kassenbericht.
3. Bekämpfung des Uhrenhandels auf Messen und Märkten. (Referent: Handwerkskammersekretär Dr. Gerhardt, Stuttgart).
4. Bericht der Bezirksvereine.
5. Anträge aus der Versammlung.
6. Verschiedenes.

Nach den Verhandlungen gemeinschaftliches Mittagessen im „Gasthaus zum Paradies“. Die verehrlichen Mitglieder werden ersucht, die rückständigen Beiträge wegen Rechnungsabschluss baldigst unserem Kassierer Herrn H. Schiele einzusenden und wegen Quartier und Mittagessen sich rechtzeitig bei demselben anzumelden.

Programm:

Sonntag, den 6. Juli, von abends 7 Uhr, gemütliches Beisammensein im „Hotel zur Post“.

Montag, früh 8 Uhr, Besichtigung der Hamburg-Amerikanischen Uhrenfabrik.

Pünktlich 11 Uhr: Beginn der Verhandlungen.

Nachmittags 2 Uhr: Gemeinschaftliches Mittagessen im Versammlungslokal („Gasthaus zum Paradies“). Nach demselben Besichtigung der Uhrenfabriken der Herren Gebr. Junghans; insbesondere der Taschenuhrabteilung.

Dienstag, vormittags, gemeinschaftliche Wagenfahrt durch das romantische Bernecktal nach St. Georgen, von da per Bahn nach Triberg.

Da voraussichtlich diese Tagung recht interessant zu werden verspricht, so bittet um recht zahlreiche Beteiligung

Der Vorstand.

Aug. Wolf, Vorsitzender.

NB. Alles Nähere wird den Mitgliedern in besonderer Einladung bekanntgegeben.

Niedersächsischer Uhrmacherunterverband (E. V.),
Sitz Hannover.

Unser diesjähriger Verbandstag findet in der Zeit vom 10. bis 12. August in Hannover in den Sälen des Kriegerheims, grösster Saal Hannovers, statt, mit demselben zugleich eine Ausstellung von Uhren und Goldwaren, Etais und Schaufenstereinrichtungen, welche sehr grossen Anklang gefunden hat, und sind die Anmeldungen recht zahlreich eingelaufen. Wenn es möglich ist, werden wir eine besondere Ausstellung von elektrischen Uhren veranstalten. In Anbetracht der zentralen Lage Hannovers wird der Besuch ein reger sein, und wird von den Hannoverischen Kollegen jeder sein Möglichstes tun zur Verschönerung des Festes.

Zu den Verhandlungen, für welche sehr wichtige Beratungsgegenstände schon jetzt vorliegen, steht uns ein geräumiger Saal im Anschluss an die Ausstellung zur Verfügung, und bitten wir schon jetzt unsere Mitglieder und angeschlossenen Vereine, darauf in ihren Versammlungen Bezug zu nehmen.

H. Frischmuth, Geschäftsstelle Volgersweg 18.

Freie Uhrmacherinnung Altenburg, S.-A., Ostkreis.

Am 26. Mai starb unser langjähriges, treues Mitglied Herr Uhrmachermeister

August Rolle in Altenburg.

Wir betrauern einen lieben Kollegen, von allen hochgeschätzt, und werden ihm stets ein treues Andenken bewahren.

I. A.: Der Vorstand.